

Spielplan Juli 2025

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Oper	S. 2-4
Theater	
Schauspielhaus.....	S.4-13
Theater an der Luegallee.	S. 13-14
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 14
Marionetten-Theater.....	S. 15
FFT.....	S. 15
KaBARett Flin.	S. 15
Himmel + Ähd W.M-Haus	S. 16
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 16
Palais Wittgenstein.	S. 16
Schloss Eller.....	S. 16
Schumannfest 2025.....	S. 16-18
Kino	S. 18
Region	
Neuss.	S. 19-20
Ratingen.	S. 20
Essen.....	S. 21
Asphalt Festival.....	S. 21-22
Art:cards	S. 22

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

340ST, Oststr. 34
Alte Farbwerke, Ronsdorfer Str. 74
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
FFT, Konrad-Adenauer-Platz 1
Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd), Fritz-Erler-Staße 21
Junges Schauspielhaus, Münsterstr. 446
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstraße 20
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9
Schloss Eller, Heidelberger Str. 42
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Wilhelm-Marx-Haus, Heinrich-Heine-Allee 53

Duisburg, Theater

Duisburg, Neckarstr. 1
Essen,
Aalto-Musiktheater, Opernplatz 10
Philharmonie, Huyssenallee 53
Neuss
Gare Du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5
Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31
Ratingen
Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See 20
Stadthalle, Schützenstraße 1

Oper**Opernhaus****124****CARMEN**

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet
Musikalische Leitung: Jordan de Souza
Inszenierung: Carlos Wagner

Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführerischen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau, verlässt seine Verlobte und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache...

		Sitz		Preis Euro
		I		35,00
		II		12,00
So	01.06.	18:30	I,II	bestellen bis zum 13.05.25
Sa	14.06.	19:30	I,II	
Mi	09.07.	19:30	I,II	
Sa	12.07.	19:30	I,II	

Opernhaus**238****LIEDMATINEEN**

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.

So 06.07.2025 mit Heidi Elisabeth Meier (Sopran) & Thorsten Grümbel (Bass)

		Preis Euro	
So	06.07.	11:00	

Opernhaus**342****DIE ZAUBERFLÖTE**

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Antonino Fogliani / Yi-Chen Lin / Péter Halász / Harry Ogg
Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade

Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

		Sitz		Preis Euro
		I		35,00
		II		12,00
Fr	06.06.	19:30	I,II	bestellen bis zum 13.05.25
Mo	09.06.	18:30	I,II	
Di	24.06.	19:30	I,II	

Opernhaus**222****SYMPHONIKER IM FOYER**

Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles ausgewählte Programme des kammermusikalischen Repertoires.

So 22.06.2025: Musik aus Böhmen

		Preis Euro	
So	22.06.	11:00	13,00

Opernhaus**414****HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN**

Opéra-fantastique in fünf Akten von Jacques Offenbach
Libretto von Jules Barbier nach dem gleichnamigen Theaterstück von Jules Barbier und Michel Carré
Musikalische Leitung: Antonino Fogliano
Inszenierung: Tobias Ribitzki/Neville John Tranter/Nanine Linning/1927

Im fahlen Schein einer Kerze lässt der Dichter Hoffmann die unglücklichen Liebschaften seiner Vergangenheit Revue passieren: die fügsame Olympia, die sich als Automat entpuppt. Die düstere Antonia, die durch eine geheimnisvolle Krankheit von ihrem eigenen Gesang dahingerafft wird. Und schließlich die leidenschaftliche Kurtisane Giulietta, die im Auftrag des finsternen Dapertutto Hoffmanns Spiegelbild stiehlt und ihn sogar zu einem Mord verleitet.

		Sitz		Preis Euro
		I		35,00
		II		12,00
Sa	07.06.	19:30	I,II	bestellen bis zum 13.05.25

Opernhaus**422****RUSALKA**

Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák
Libretto von Jaroslav Kvapil
Musikalische Leitung: Harry Ogg
Chorleitung: Vasily Barkhatov

Die Wassernymphe Rusalka will ein Mensch werden, denn sie liebt einen Prinzen. Dafür muss sie der Hexe Ježibaba ihre Stimme für die ersehnte Menschenseele überlassen, eine Rückkehr wäre mit dem Blut des Geliebten zu bezahlen. Doch ohne Sprache bleibt sie nur Fantasie für den Prinzen, seine Liebe welkt in der Welt der Menschen. Rusalka ist gefangen zwischen den Welten. Wie weit wird sie gehen?

		Sitz		Preis Euro
		I		35,00
		II		12,00
Mi	18.06.	19:30	I,II	
Sa	21.06.	19:30	I,II	
So	29.06.	18:30	I,II	
Di	01.07.	19:30	I,II	
Fr	04.07.	19:30	I,II	
Di	08.07.	19:30	I,II	
Fr	11.07.	19:30	I,II	

Opernhaus			
602	OTELLO		
	Oper von Giuseppe Verdi		
	Musikalische Leitung: Axel Kober		
	Inszenierung: Michael Thalheimer		
Der Feldherr Otello hat alles erreicht, was ein ehrgeiziger Emporkömmling wie er sich erträumen kann: Geachtet als erfolgreicher Befehlshaber der venezianischen Flotte und geliebt von seiner schönen Frau Desdemona, scheint ihm das Schicksal gewogen. Doch einer wittert die selbstzerstörerische Eifersucht, die hinter der Fassade des Erfolgsmenschen schwelt und verwickelt Otello in ein tödliches Intrigennetz: Jago.			
Koproduktion mit der Opera Vlaanderen			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
So	22.06.	17:00	I,II
Sa	28.06.	19:30	I,II
Do	10.07.	19:30	I,II
So	13.07.	18:30	I,II

Opernhaus			
1022	RENDEZVOUS UM HALB 8		
	Ein musikalisches Blind Date		
Sind Sie auf der Suche nach spontanen Glücksgefühlen oder einer langfristigen emotionalen Bindung? Akzeptieren Sie die musikalische Freundschaftsanfrage und lernen Sie die Deutsche Oper am Rhein beim „Rendezvous um halb 8“ von ihrer besten Seite kennen! Auch in dieser Saison lädt sie wieder zum musikalischen Date ins Düsseldorfer Opernhaus. Mit Flügel, Instrumenten, Stimmen, Augenzwinkern und Charme armiert möchte sie Sie mit Arien, Liedern, Ensembles und Überraschendem aus der Welt der Musik mitten ins Herz treffen.			
	Preis Euro		23,00
Fr	27.06.	19:30	

Opernhaus			
30432	BALLETT: RUß		
	von Bridget Breiner		
Eine Geschichte von Aschenputtel. Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen.			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
Do	19.06.	18:30	I,II

Opernhaus			
30433	BALLETT: KALEIDOSKOP		
	von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Mthuthuzeli November / Jean-Christophe Maillot		
Das Choreograph*innenduo Iratxe Ansa und Igor Bacovich entwickelt eine physische Sprache im Zusammenspiel von Tänzer*innen, Bühne und Licht. Choreograph Mthuthuzeli November lässt sich von seiner Heimat und den Gemälden der Künstlerin Esther Mahlangu inspirieren und lässt Kunst zum Leben erwachen. Symbiotisch dazu erscheint „Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot wie ein Aquarell - getrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und expressiver Moderne.			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
Do	03.07.	19:30	I,II
So	06.07.	18:30	I,II

Theater Duisburg			
40308	EUGEN ONEGIN		
	Lyrische Szenen in drei Akten von Peter Iljitsch Tschaikowsky		
	Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok		
	Inszenierung: Michael Thalheimer		
Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab... Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.			
	Preis Euro		24,00
Mi	25.06.	19:30	
Do	03.07.	19:30	

Theater Duisburg			
40418	BEATRICE DI TENDA		
	Tregedica lirica in zwei Akten von Vincenzo Bellino		
	Libretto von Felice Romani		
	Musikalische Leitung: Antonino Fogliani		
	Chorleitung: Patrick Francis Chestnut		
Eine bewusste Falschdeutung besiegelt Beatrice di Tendas unglückliches Schicksal: Ihr Herz – wie treuloser Ehemann Filippo möchte sie schnellstmöglich loswerden – und fordert ihren Tod für einen Ehebruch, der nicht stattgefunden hat. Mit musikalischer Verführungskraft erobert die tragische Heldin in konzertanter Aufführung die Bühnen.			
	Preis Euro		24,00
So	06.07.	18:30	

Theater Duisburg	
40434	BALLETT: SOIRÉE RAVEL von Richard Siegal / Bridget Breiner Uraufführung
<p>Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel feiern wir sein Jubiläum mit zwei Neukreationen unterschiedlichster Stilistik. Richard Siegal fokussiert sich auf den weltberühmten „Bolero“, der voller Triebkraft steckt, Ewigkeit verheißt und zum Tanzen animiert, während Ausgangspunkt für die Neukreation von Bridget Breiner die Liebe selbst ist, sowohl zwischen dem Protagonistenpaar in „Daphnis et Chloé“ als auch zwischen dem Komponisten und seinem Werk.</p>	
Preis Euro 24,00	
Mo 09.06.	18:30
So 15.06.	15:00
Sa 28.06.	19:30
Fr 11.07.	19:30
So 13.07.	18:30

Theater

Schauspielhaus Großes Haus	
209	DIE FÜNF LEBEN DER IRMGARD KEUN Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Mina Salehpour Uraufführung
<p>Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.</p> <p>Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.</p>	
Preis Euro 24,00	
So 22.06.	18:00 1

Schauspielhaus Großes Haus	
211	WILHELM TELL von Friedrich Schiller Regie: Roger Vontobel
<p>Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird.</p> <p>Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen.</p> <p>Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern.</p>	
Preis Euro 13,00	
Mo 02.06.	19:30 BT

Schauspielhaus Großes Haus	
401	MOBY DICK Von Herman Melville Mit Musik von Anna Calvi Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson
<p>Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriß. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.</p>	
Sitz 1 Preis Euro 24,00	
FrSa Preis Euro 29,00	
Sa 28.06.	19:30 FrSa
So 29.06.	16:00 1

Schauspielhaus Großes Haus

403

DRAUßEN VOR DER TÜR

von Wolfgang Borchert

Regie: Adrian Figueroa

Der Nazigegner Wolfgang Borchert, der 1947 im Alter von 26 Jahren verstarb, verleiht mit »Draußen vor der Tür« seinen eigenen Erfahrungen als Soldat im Zweiten Weltkrieg Ausdruck. Gleichzeitig verhandelt das in nur wenigen Tagen wie im Fieberwahn niedergeschriebene Stück universelle Fragen. Sie betreffen die psychische Verfasstheit des vom Krieg heimgesuchten Menschen, seine Beziehungen zu anderen und das eingestürzte Weltvertrauen.

Regisseur Adrian Figueroa, der am Düsseldorfer Schauspielhaus zuletzt »Biedermann und die Brandstifter« sowie »Arbeit und Struktur« inszeniert hat, wird diese Fragen gemeinsam mit seinem Team auf die Gegenwart beziehen. Angesichts immer neuer Kriege sind sie bis heute gültig.

Preis Euro 24,00

Mi 25.06. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus

405

DER GEIZIGE

Komödie von Molière

Regie: Bernadette Sonnenbichler

»Kurzum, er liebt das Geld mehr als sein Ansehen«, heißt es über Harpagon. Der alte Geizhals hat sein Vermögen im Garten vergraben. Nachts und in aller Heimlichkeit, um nur nicht teilen zu müssen. So sehr ist er dem schnöden Mammon verfallen, dass die schönen Scheine eine geradezu erotisierende Wirkung auf ihn haben. Liebe ist ihm dagegen bloßes Handelsgut, dazu gemacht, den eigenen Marktwert zu steigern. Und ein kaltes Grausen packt ihn, wenn er an Élise und Cléante denkt. Seine Kinder wollen einfach nicht so sein wie er – heiraten aus Liebe? Für Harpagon steht fest: auf gar keinen Fall! Er ist sich sicher, von Verrat umgeben zu sein.

Hausregisseurin Bernadette Sonnenbichler entführt in ein barockes Kabinett skurriler Figuren und erzählt von einem Generationenkonflikt, der aktueller ist denn je.

Preis Euro 24,00

Di 03.06. 19:30 1 | bestellen bis zum 13.05.25

Schauspielhaus Großes Haus

407

ELLEN BABIĆ

von Marius von Mayenburg

Ein neues Stück über Missverständnisse im Leben, im Kollegium und auf dem Sofa zuhause

Regie: Anton Schreiber

Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.

Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.

Preis Euro 24,00

Mi 11.06. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus

411

DIE MÄRCHEN DES OSCAR

WILDE ERZÄHLT IM

ZUCHTHAUS ZU READING

Mit Musik von Matts Johan Leenders

Regie: André Kaczmarczyk

Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwittertste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.

Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.

Preis Euro 24,00

Sa 14.06. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus

413 **JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN**
 Nach dem Roman von Hans Fallada
 Regie: Nora Schlocker

Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.

Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D'haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.

Preis Euro 24,00

Do 19.06. 16:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

131 **DIE PHYSIKER**
 von Friedrich Dürrenmatt

Dürrenmatts Drama – sein irrwitzigstes und schwärzestes – handelt davon, dass die Erde ein kostbarer, schützenswerter Ort ist. Davon, dass sie dem Wahnsinn anheimgefallen ist, dass die Verquickung von Markt und Macht zu einer Allvernichtungsmaschine geworden ist; dass eine Gegenwehr unmöglich ist und doch die größte Sehnsucht bleibt. Es erzählt von einem »verlotterten Irrenhaus, das vor »blauen Bergen« steht«. Hierin leben drei ehemalige Physiker als Patienten. Doch alle spielen ihren Wahn nur vor: der eine, Möbius, weil er im Besitz der Weltformel ist und voller Angst, die Mächtigen der Erde könnten sie missbrauchen. Die beiden anderen, weil sie in Wahrheit Geheimagenten sind, angesetzt auf Möbius von ebenjenen Mächtigen der Erde, um seine Entdeckung zu missbrauchen.

Was darf gedacht werden, fragen die »Physiker«. Und wenn die Antwort darauf ist: Alles! – zu welchem Ende führt uns das?

Preis Euro 24,00

Di 03.06. 20:00 1 | bestellen bis zum 13.05.25

Schauspielhaus Großes Haus

415 **DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE**
 von Bertolt Brecht
 Regie: Roger Vontobel

Brechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.

Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D'haus prägen.

Preis Euro 24,00

So 01.01. 19:30 1

Mi 04.06. 19:30 1 | bestellen bis zum 13.05.25

Sa 21.06. 19:30 1

Schauspielhaus Kleines Haus

231 **ÖDIPUS**
 Nach Sophokles
 in einer Bearbeitung von Felix Krakau

Der Mythos Ödipus erzählt von Schuld, Scham und Macht. Seine Titelfigur gilt als die große tragische Gestalt der Antike und wirkt als Inbegriff menschlicher Hybris bis in die Moderne nach. Im Kern handelt es sich bei Sophokles' Drama um einen Polit-Thriller: Der Mörder von Laios, dem ehemaligen König von Theben, wird gesucht. Nur so kann die Stadt von der Seuche befreit werden, wie es das Orakel von Delphi prophezeit hat. Der neue König, Ödipus, setzt alles daran, die Bluttat aufzuklären, bis sich herausstellt, dass der Suchende selbst der Gesuchte ist: Unwissentlich hat er Laios, seinen Vater, erschlagen und später die eigene Mutter zur Frau genommen – und damit Theben in den Abgrund gestürzt. Innerhalb eines Tages führt die Suche nach der Wahrheit zur Auflösung aller Gewissheiten.

Felix Krakaus Inszenierung kreist um die Frage, wie schwer Schuld und Scham wiegen, hat doch jegliches Handeln eine politische Dimension, wenn der Fortbestand einer Gemeinschaft gefährdet ist. Wie viel kann man verdrängen, um den Status quo zu wahren?

Preis Euro 24,00

Mi 11.06. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus**233****BIEDERMANN UND
DIE BRANDSTIFTER**Von Max Frisch
Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmensch würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

Preis Euro 24,00

Mo 09.06. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus**235****MY PRIVATE JESUS**von Lea Ruckpaul
nach einer Idee von Eike Weinreich
Regie: Bernadette Sonnenbichler
Uraufführung

»My Private Jesus« geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhaft Lücke, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhält.

Preis Euro 24,00

So 08.06. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus**241****SCHULD UND SÜHNE -
ALLERDINGS MIT ANDEREM
TEXT UND AUCH
ANDERER MELODIE**nach Fjodor M. Dostojewskij
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuos Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschschows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show!«.

Preis Euro 24,00

Sa 05.07. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus**327****GEWÄSSER IM ZIPLOCK**Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem
Nach dem Roman von Dana Vowinkel
Bühnenfassung von David Benjamin Brückel
Uraufführung
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Endlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt.

Preis Euro 24,00

Mo 30.06. 19:30 1

Schauspielhaus Kleines Haus

341 ARBEIT UND STRUKTUR

von Wolfgang Herrndorf, Regie: Adrian Figueroa
 Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

Preis Euro 24,00

Fr 27.06. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

349 DIE UNVERHEIRATETE

Von Ewald Palmethofer
 Regie: Andreas Kriegenburg

April 1945. Eine junge Frau ist sehr aufgebracht. Man holt eine Militärstreife. 70 Jahre später. Die junge Frau ist jetzt eine alte Frau. Ihre Tochter findet sie in der Küche auf dem Boden. Sie ist gestürzt. Sie ist sehr aufgebracht. Man holt einen Rettungswagen. Und im Krankenhaus tagen die Ärztinnen und die Schwestern, und vor 70 Jahren tagte ein militärisches Standgericht und ein Jahr später ein Volksgericht. Und eine junge Frau wird abgeführt. »Nicht unhübsch«, schreiben die Zeitungen, »aber reuelos«. – Und während die Tochter zum Grab des Vaters Blumen bringt, sammelt die junge Enkelin die Männer wie Schmetterlinge oder Briefmarken, sammelt der Staatsanwalt Aussage um Aussage, versammelt sich das Volk, um Gericht zu sitzen, liest man Äpfel auf vom Boden auf dem Feld und verliert der Richter sein Urteil. Und eine Tochter trauert um den Vater und ein fremder Vater um den Sohn.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gefängnis und Gericht, Küche, Bett und Krankenhaus untersucht Ewald Palmethofers Drama mit einer hochartifizialen und rhythmischen Sprache das Leben dreier Frauen. Es ist ein polymorphes Erinnern, eine Verhandlung, eine Rechtsprechung und erzählt von der ausgeweglosen Verstrickung dreier Generationen.

Sitz	Preis Euro
1	24,00
BT	13,00

Mo 23.06. 20:00 1

So 29.06. 19:00 BT

Schauspielhaus Kleines Haus

347 DAS SPARSCHWEIN / DIE KONTRAKTE DES KAUFMANNS

von Eugène Labiche / Elfriede Jelinek
 Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios
 Regie: André Kaczmarczyk
 Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)

Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der »Hauptstadt der Welt«. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Albtraums an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios spielen auf – in einem Vaudeville, das die Belle Époque ebenso feiert, wie es die Brüchigkeit unseres Daseins heute sucht.

Preis Euro 24,00

Sa 21.06. 20:00 1

So 06.07. 16:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

353 DSCHINNS

von Fatma Aydemir
 Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

Preis Euro 24,00

Fr 13.06. 20:00 1

So 15.06. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

431

MAN MUSS SICH MEPHISTO ALS EINEN GLÜCKLICHEN MENSCHEN VORSTELLEN

Gründgens, Mann und die deutsche Seele

Von Jan Bonny und Jan Eichberg
Nach „Mephisto“ von Klaus Mann
Regie: Jan Bonny

Klaus Manns »Mephisto« erzählt vom Schauspieler Hendrik Höfgen, der es in den 1930er-Jahren zum Bühnenstar des sogenannten »Neuen Reiches« bringt. Der Preis für seine Karriere ist seine schuldhaftige Verstrickung. Höfgen arrangiert sich mit den Mächtigen, sowohl getrieben als auch verführt, wird zum Täter. Zwischen Angst und Ruhmessucht zerrieben bemerkt er zu spät, dass er – ganz Doktor Faustus – längst auf der dunklen Seite steht.

Der Filmregisseur Jan Bonny, bekannt für Arbeiten wie »King of Stonks« und »Wintermärchen«, inszeniert erstmals am Düsseldorfer Schauspielhaus.

Preis Euro 24,00

Sa 28.06. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

433

NORA

von Henrik Ibsen
Regie: Felix Krakau

Das Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangen Geglauhtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, lieh sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht.

145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel »Nora oder Ein Puppenheim« wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.

Preis Euro 24,00

So 22.06. 16:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

435

DIE GISCHT DER TAGE

von Boris Vian
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Der Aal kam aus dem Wasserhahn, die Ananas hatte ihn gereizt. Doch der Koch war schneller. Nun gibt es Aalpastete zum Abendessen. Colin ist 22 Jahre alt, von einnehmendem Wesen und im Besitz eines Vermögens, das ihm das sorglose Leben eines Dandys gestattet. Chic hat sich frisch verliebt in Alise, und Colin lernt Chloé kennen. Sie ist die Liebe seines Lebens. Doch unaufhaltsam wächst in Chloés Lunge eine Seerose, gegen die es kein Heilmittel zu geben scheint.

»Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik«, schreibt Boris Vian 1946 im Vorwort zu »L'Écume des jours« (»Der Schaum der Tage«). Die surrealistische Erzählung ist eine Liebeserklärung an das Leben in seiner Vergänglichkeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der französischen Literatur. Gemeinsam mit Videokünstler und Szenograf Stefano Di Buduo bringt Regisseurin Bernadette Sonnenbichler Vians poetische Bildwelten auf die Bühne.

//angekündigt als „Der Schaum der Tage“

Preis Euro 24,00

Mo 16.06. 20:00 1

Mi 25.06. 19:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

437

LIV STRÖMQUISTS

ASTROLOGIE

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist
Regie: Philipp Rosendahl
Uraufführung

Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben.

Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat.

Preis Euro 24,00

Sa 14.06. 20:00 1

Do 19.06. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

439 DER BLINDE PASSAGIER
 Von Maria Lazar
 Regie: Laura Linnenbaum
 Uraufführung

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.

Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat.

Preis Euro 24,00

Sa	07.06.	20:00	1	
Do	12.06.	19:00	1	
Fr	04.07.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

443 IN MEINEM KOPF IST EINE ACHTERBAHN
 Chansons, Lieder und Schlager über die Liebe
 mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios

Auf einmal stehst du da und lachst mich an: in meinem Kopf ist eine Achterbahn. Zwei Menschen gegenüber, und was da klopft, sind nicht die Räder, sondern Wünsche und Sinne und Verlagen. Dabei haut mich doch sonst nichts um - aber du! Ich kann nichts mehr essen; nicht einmal Bratwürste mit Lauch, die ich sonst so mag. Also los! Wir sind schon zwei heiße Hasen und füreinander entflammbar. Für dich, für dich und immer für dich! Nur für mich! Lass uns den Verstand verlieren! Lass uns romantisch sein! Küss' mir das taube Gefühl von der Haut und ich tanze mit dir in den Himmel hinein! Da wo die Flüsse singen, will ich die Zeit mit dir verbringen... [...] Und wenn die Liebe uns verlässt, halten wir uns fest, am Rest.

Unter der Leitung von André Kaczmarczyk und Matts Johan Leenders geben die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios Chansons, Lieder und Schlager über die Liebe zum Besten.

Preis Euro 15,00

Do	26.06.	20:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Kleines Haus

451 SONGS FOR DRELLA
 Ein theatrales Konzeptalbum nach Lou Reed und John Cale
 Von und mit Jürgen Sarkiss

Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.

		Sitz	Preis Euro
		1	15,00
		Erm	10,00
Fr	06.06.	20:00	1,Erm
Mi	18.06.	20:00	1,Erm

Schauspielhaus Kleines Haus

473 DIE VERWANDLUNG
 nach Franz Kafka
 in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė
 Regie: Kamilė Gudmonaitė

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?

Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.

		Preis Euro	24,00
Di	17.06.	19:30	1
Fr	20.06.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus

961

GOTT

von Ferdinand von Schirach

Nach dem großen Bühnenerfolg von »Terror« präsentieren wir das neue Stück von Ferdinand von Schirach als Uraufführung. Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro 24,00

Do	05.06.	19:30	1	
Do	03.07.	20:00	1	

Schauspielhaus In der Stadt

417

Ein Sommernachtstraum - D'HAUS OPEN AIR

D'haus Open Air 2025

Von William Shakespeare
Regie: Stas Zhyrkov

Mit dem Erfolgsformat des D'haus Open Air feiern wir zum Ende der Spielzeit mit Ihnen in den Sommer! Unsere Bühne ist der Platz vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus mit der Tribüne des experimentellen Architekturbüros raumlabor berlin. Genießen Sie Theater an lauen Abenden für die ganze Familie.

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf »Ein Sommernachtstraum« von William Shakespeare in der Regie des ukrainischen Regisseurs Stas Zhyrkov, der am D'haus bereits »Odyssee« und »Die Orestie. Nach dem Krieg« inszeniert hat. Mit Shakespeares beliebter Komödie bringen Zhyrkov und sein Team ein verzauberndes Schauspiel mit Live-Musik, Commedia-dell'arte-Masken und fantastischen Figuren über die Spielarten und Verwirrungen der Liebe sowie um das Theater und seine illusionäre Kraft zur Aufführung.

Preis Euro 24,00

Sa	07.06.	19:00	1	bestellen bis zum 13.05.25
Do	12.06.	19:00	1	
Mi	18.06.	19:00	1	
Fr	20.06.	19:00	1	
Do	03.07.	19:00	1	bestellen bis zum 22.04.25
Sa	05.07.	19:00	1	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

357

ZORN

Eine generationskonfrontative Inszenierung
Regie: Uta Plate
Stadt:kollektiv

»Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.« Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. »Den Zorn singe, o Göttin«, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die »Ilias« von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen.

Preis Euro 12,00

Mi	04.06.	20:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

373

MINDSET

nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz
Regie: Robert Zeigermann

In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerspiel auf die Bühne des Unterhauses.

Sitz 1 12,00
Erm 6,00

So	15.06.	19:00	1,Erm	
----	--------	-------	-------	--

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

869

THEATER IM UNTERHAUS

Samstag, 07.06.2025 um 19 Uhr: »Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde«

Eine szenische Lesung nach der Erzählung von Robert Louis Stevenson

London 1888: Was Dr. Henry Jekyll antreibt, sind Fragen so alt wie die Menschheit. Beste Absichten lassen den angesehenen Mediziner ein Selbstexperiment vollführen, das zutiefst erschüttert. Mittels einer wundersamen Essenz will er die helle und die dunkle Seite seiner Seele spalten. Doch schon bald treibt der brutale Mr. Hyde in den Gassen von Soho und Whitechapel sein Unwesen. Als Jekyll zusehends die Kontrolle über sein Alter Ego verliert, beginnt ein verzweifelter Kampf um Leben und Tod. Stevensons Klassiker der Schauerliteratur zeigen wir als szenische Lesung im Unterhaus – ein offener Raum für junge Künstler:innen.

Weitere Vorstellung am Mittwoch 02.07. 19 Uhr

Sitz	Preis Euro
2	5,00
2Erm	4,00

Sa	07.06.	19:00	2,2Erm	
Mi	02.07.	19:00	2,2Erm	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

185

DER MANN, DER EINE BLUME

SEIN WOLLTE

von Anja Tuckermann
ab 4 Jahren

Ein Mann lebt in einer farblosen Welt. Irgendwann reicht es ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein und Dinge zu tun, die von Männern erwartet werden. Lieber will er eine Blume sein. Er will andere überraschen, betören und duften, will angesehen und gepflückt werden. Dann will er eine Frau sein und Kleider in allen Farben tragen. Am liebsten würde er das als Mann tun, aber er befürchtet, ausgelacht zu werden. Dann will der Mann wieder ein Mann sein – zum Karneval geht er als Blumenwiese.

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

So	08.06.	16:00	Erw, Kind	
----	--------	-------	--------------	--

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

379

PANDA-PAND

von Saša Stanišić
Regie: Carmen Schwarz

Drei Pandas gründen eine Band. Erfolgsautor Saša Stanišić hat sein zweites Buch für Kinder geschrieben, und in gewitzter Sprache lässt er drei höchst unterschiedliche Pandabären entdecken, dass Bambus nicht nur lecker schmeckt, sondern auch wunderbar zum Musikmachen geeignet ist. Wie das klingt? Die Panda-Pand spielt ein Konzert der Extraklasse – und ihr macht mit.

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

Mo	09.06.	16:00	Erw, Kind	
----	--------	-------	--------------	--

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

485

WOLF

Von Saša Stanišić
Regie: Carmen Schwarz
Ab 10 Jahren

Überraschend erfährt Kemi von seiner Mutter, dass sie ihn für ein Ferienlager im Wald angemeldet hat, weil sie arbeiten muss. Fast alle aus seiner Stufe sind auch angemeldet. Die Netten, die Sportler:innen, die Pferdewädchen, die Zocker:innen. Und Jörg, der immer abseits steht. Jörg und Kemi landen in einem Zimmer, da sie bei der Zimmeraufteilung übrig geblieben sind. So geht Demokratie, denkt Kemi. Die täglichen Ausflüge begeistern alle bis auf Waldhasser Kemi, der beobachtet, wie Marco und seine Gefolgschaft Jörg bedrängen und ihn noch mehr zum Einzelgänger oder, wie es im Buch heißt, »anders-iger« machen.

Saša Stanišić ist mit seinem ersten Kinderbuch »Wolf« für den Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Regisseurin Carmen Schwarz erzählt den Roman als Geschichte über Freundschaft und Zivilcourage.

Mit künstlerischer Audiodeskription

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

Sa	14.06.	18:00	Erw, Kind	
----	--------	-------	--------------	--

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus	
489	BLINDEKUH MIT DEM TOD
Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden – nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna Tarnowezka Regie: Robert Gerloff Ab 14 Jahren Uraufführung	
»Blindekuh mit dem Tod« ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten.	
Vorstellungen am 1.+ 2. Juli 2025 im Kleinen Haus	
	Sitz Preis Euro
	Erw 12,00
	Kind 7,00
Di 01.07. 19:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus	
491	FREEDOM IS A DANCER
Tanz- und Theaterspektakel von Nir de Volff und Ensemble Regie und Choreografie: Nir de Volff Ab 12 Jahren Uraufführung	
Wir feiern die Freiheit. Der Wunsch nach Freiheit verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Freiheit ist ein Privileg, und Freiheit ist viel mehr als die Abwesenheit von Angst und Unterdrückung. Freiheit heißt, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es geht um das Recht, Rechte zu haben und gehört zu werden. Sieben Schauspieler:innen und Tänzer:innen mit unterschiedlichsten Biografien machen tanzend erlebbar, was es heißt, frei zu sein – humorvoll, poetisch, ehrlich und albern, mit Text und Tanz, mit Körper und Köpfchen.	
Nir de Volff ist ein international gefragter Berliner Regisseur und Choreograf und hat u. a. an der Berliner Schaubühne, am Maxim Gorki Theater in Berlin und am Hamburger Thalia Theater gearbeitet.	
	Sitz Preis Euro
	Erw 12,00
	Kind 7,00
Do 19.06. 19:00	Erw, Kind

Theater an der Luegallee	
1943	EIN MORDS-SONNTAG
Kriminelle Komödie von Jack Jacquine mit Christopher Kühne, Saskia Leder und Christiane Reichert Aus purer Langeweile treibt das Schwesternpaar Hélène und Clarissa an einem verregneten Sonntag ein »Mörderspiel«. Es beginnt mit einem anonymen Brief, der prompt den örtlichen Inspektor auf den Plan ruft. Wunderbar: Herrenbesuch! Auf ihn wirkt alles, was er hier sieht und hört, höchst verdächtig. Doch plötzlich dreht sich der Spieß um: Sind die Damen Opfer einer harmlosen Polizistenwette?	
	Preis Euro 15,00
Do 12.06. 20:00	
Fr 13.06. 20:00	
Sa 14.06. 15:00	
Sa 14.06. 20:00	
So 15.06. 15:00	
Do 19.06. 20:00	
Fr 20.06. 20:00	
Sa 21.06. 15:00	
Sa 21.06. 20:00	
So 22.06. 15:00	

Theater an der Luegallee	
1953	WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN. UND MÄNNER ZU WISSEN GLAUBEN
Komödie von Sabine Misiorny und Tom Müller mit Sabine Barth, Christoph Kühne und Andrea Schyboll Nach einem weiteren gescheiterten Date lässt Franziska mitten in der Möbelabteilung eines Kaufhauses ihre "Männergeschichten" Revue passieren, um herauszufinden, warum es ihr einfach nicht gelingen will, den Traummann zu finden. Sind alle Männer Machos oder Muttersöhnchen? Oder liegt es doch an Figur, Kleidung, Brille? Franziska weiß, dass es Zeit ist. Zeit, sich zu überlegen, was sie wirklich will.	
	Preis Euro 15,00
So 01.06. 15:00	
Do 05.06. 20:00	
Fr 06.06. 20:00	

Theater an der Luegallee	
1963	IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE
"Die Show der 1000 Möglichkeiten" Immer neu, immer anders Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagsaktivitäten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situation und unvergessliche Abende.	
	Preis Euro 12,00
Mi 04.06. 20:00	

Theater an der Luegallee

1974

HALBNACKTE BAUARBEITER

Komödie nach dem gleichnamigen Roman
von Martina Brandl

Ute (Kirsten Annika Lange) ist eine ganz normale Singlefrau Anfang 40. Wohnhaft in einer Berliner WG, schlägt sie sich als freie Grafikerin durch. Nach dem Ende ihrer letzten Beziehung ist sie zu dem Schluss gekommen beziehungsunfähig zu sein, die große Liebe als Märchen abzutun und ihre neue Freiheit auszuleben.

Doch das ist alles leichter gesagt, als getan! An Karriere ist nicht zu denken, Utes Mutter nervt, und guter Sex ist sowieso Mangelware. Der tägliche Wahnsinn!

Doch als plötzliche ein Johnny-Depp-Doppelgänger sowie der von Grund auf solide Michael in Utes Leben auftauchen, wird ihre Welt auf dem Kopf gestellt. Ein Stück über Männerklischees, Frauenfantasien und die Erkenntnis, dass das Singledasein nichts für „Schwächlinge“ ist.

Preis Euro 15,00

Sa 07.06. 20:00

Theater an der Luegallee

1980

ENTFÜHRUNG FÜR PROFIS

Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim
mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert
Regie: Christiane Reichert

Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fiesigen Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.

Preis Euro 15,00

Do 17.07. 20:00

Fr 18.07. 20:00

Sa 19.07. 15:00

Sa 19.07. 20:00

So 20.07. 15:00

Do 24.07. 20:00

Fr 25.07. 20:00

Sa 26.07. 15:00

Sa 26.07. 20:00

So 27.07. 15:00

Do 31.07. 20:00

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

3036

JÜRGEN BECKER

„Deine Disco: Geschichte in Scheiben –
Wie Musik Politik macht“

Ohne die bahnbrechende Erfindung der E-Gitarre wäre die Geschichte anders verlaufen. Die 1968er, Jimi Hendrix, die Hippies, Janis Joplin und Woodstock hätten ohne die Erfindung der E-Gitarre nicht so stattgefunden, wie wir sie kennen.

Es sind der Soundtrack und seine Resonanzen in der Gesellschaft, die eine Bewegung erfolgreich machen. So hatten die Hausbesetzer Ton Steine Scherben und die Friedensbewegung hatte Bots & BAP. Die Frauenbewegung hatte Ina Deter, die Punker hatten Patti Smith. Die Klimabewegung steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren: Die Erde wird unaufhörlich heißer. Eine Katastrophe, die Jürgen Becker mit „Deine Disco“ perfekt analysiert.

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science.

Doch vergesst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: „Nur mit Kunst!“

Preis Euro 24,00

Sa 14.06. 20:00

bestellen bis zum 15.05.25

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

3126

MARIE OSER

„Gold und Asche“
Eine musikalisch-literarische Collage der 1920er
und 1930er Jahre

Amüsant und tiefgründig präsentiert Chanson-Sängerin und Conférencière Marie Oser, begleitet von ihrer Pianistin Sophie Sczepanek, Chansons und Geschichten aus den 1920er und 1930er Jahren. In einem poetischen Rahmen werden die großen Namen dieser Ära lebendig: Friedrich Hollaender, Meister des Cabarets und Chronist des Milieus, Werner Richard Heymann, Schöpfer unvergesslicher Filmmusiken, Kurt Tucholsky, bissiger Beobachter seiner Zeit, die legendäre "Revolverschnauze" Claire Waldoff und natürlich die unsterbliche Marlene Dietrich. Abgerundet wird das Repertoire durch moderne Highlights wie Titelsongs aus der Erfolgsserie Babylon Berlin sowie einfühlsame Vertonungen der Gedichte von Mascha Kaléko und Joachim Ringelnatz. Begeben Sie sich in eine Zeit, in der Verschwendungslust und die leise Vorahnung sich anbahnender Krisen aufeinandertreffen, und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Poesie, Esprit, Glanz, Nachdenklichkeit und Lebensfreude!

Preis Euro 15,00

Fr 27.06. 20:00

bestellen bis zum 15.05.25

Marionettentheater

2907

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder

für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Begleitet vom lustigen Vogelfänger Papageno soll Prinz Tamino der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina zurückbringen. Doch in Sarastros Reich müssen sich die ungleichen Weggefährten Prüfungen unterziehen, und schließlich durchschreitet das edle Prinzenpaar gemeinsam Feuer und Wasser. Und auch für Papageno erfüllt sich sein größter Traum...

Ein Genuss für Opernliebhaber, aber auch für junge Opern-Anfänger durch die märchenhafte Inszenierung sehr gut geeignet!.

Preis Euro 20,00

Mi	18.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Fr	20.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Sa	21.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Mi	25.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Fr	27.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Sa	28.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
Mi	02.07.	20:00	
Fr	04.07.	20:00	
Sa	05.07.	15:00	
Sa	05.07.	20:00	

FFT Düsseldorf

6502

ZIRKUS UPSALA

FIFTY FIFTY PRÄSENTIERT: ZIRKUS UPSALA
FÄDEN

Diese Performance wurde von Kindern und Jugendlichen geschaffen – jungen Künstler*innen zwischen 8 und 17 Jahren. Sie kommen aus unterschiedlichen Orten, sprechen manchmal verschiedene Sprachen – aber durch diese Performance haben sie einen gemeinsamen Raum gefunden, um sich zu bewegen, zu träumen und gemeinsam zu gestalten. Fäden erzählt von Verbindung. Von unsichtbaren Linien, die uns miteinander und mit der Welt um uns herum verbinden. Manche geben Halt. Andere engen ein. Doch alle erzählen eine Geschichte.

Fäden ist eine Zirkusperformance, die zeigt, wie junge Menschen die Welt wahrnehmen und mit ihr in Beziehung treten. Die Fäden auf der Bühne sind mehr als nur Requisiten – sie sind Metaphern für Ideen, Beziehungen, Erinnerungen und Hoffnungen. Fäden aus dem Mund, Fäden aus dem Herzen, Fäden in den Händen. Die Performer*innen geben diesen Fäden eine Stimme. Sie stimmen sie, ziehen daran, verknüpfen sie zu Rhythmen und Melodien – und erschaffen so ein emotionales und visuelles Erlebnis, das direkt berührt. Mit Zirkus, Bewegung und spielerischem Ausprobieren ist eine Performance entstanden, die voller Farbe, Bedeutung und Gefühl steckt.

Preis Euro 14,00

Sa	12.07.	18:00	mit Voranmeldung
----	--------	-------	------------------

KaBAREtt Flin

2040

PETER VOLLMER

Er darf machen, was Sie will!

Wenn Humor eine Eigenschaft ist, die Frauen an Männern besonders schätzen, dann dürfte er über Mangel an weiblichem Interesse kaum zu klagen haben: Peter Vollmer beherrscht insbesondere die Kunst, sich selbst als Mann humorvoll auf die Schippe zu nehmen - und seinen Zuschauern augenzwinkernd klar zu machen, dass sie natürlich mit gemeint sind. So auch in diesem Programm, bei dem er „im Minenfeld der Geschlechterdebatte Topfschlagen“ spielt.

Sein – und unser – Leben beschreibt er als ständige Gratwanderung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Zielsicher trifft er die Schmerzpunkte des Publikums – und lässt es dann doch immer wieder befreit lachen. In vielen Jahren auf der Kabarettbühne hat er sein Instrumentarium für solche delikaten Eingriffe verfeinert. Das Publikum liebt und bejubelt ihn dafür. Seien Sie dabei wenn er seine besonderen Fähigkeiten einmal mehr unter Beweis stellt!

Preis Euro 24,00

Do	26.06.	20:00	bestellen bis zum 14.05.25
----	--------	-------	----------------------------

KaBAREtt Flin

2193

STÖBELS ENSEMBLE:

ALTWERDEN IST NICHTS

FÜR FEIGLINGE

Komödie von Eric Buffon

Regie: Eric Haug – Co Regie: Kristof Stöbel

Die achtzigjährige Witwe Charlotte Dubois lebt mitten in Paris. Nach dem Tod ihres Mannes traf sie vor ein paar Jahren Sylvie Caron, mit der sie in der Wohnung ihrer Stieftochter Isabelle lebt. Da die rüstige Rentnerin zwar ein lebenslanges Wohnrecht für das Apartment hat, dieses jedoch nur für sie allein gilt, darf Isabelle nichts von Sylvies Existenz wissen. Das ist jedoch nicht schwer, wohnt und arbeitet der Stieftochter doch seit Jahren im entfernten Nizza. Als die beiden eines Morgens beim Frühstück sitzen, klingelt es plötzlich an der Wohnungstür: Unverhofft steht Isabelle davor, und mit ihr wird es kompliziert. Was soll nun mit Sylvie passieren? Ganz einfach, sie wird kurzerhand als Haushaltshilfe vorgestellt ... aber kann das auf Dauer gut gehen?

Komödiantische Verwicklungen sind vorprogrammiert, und als Isabelle schließlich Eigenbedarf anmeldet... aber natürlich gibt es am Schluss ein Happy End – die Frage ist nur, für wen?! Eines ist jedoch ganz klar: Altwerden ist nichts für Feiglinge!

Preis Euro 24,00

Do	19.06.	20:00	bestellen bis zum 14.05.25
Fr	20.06.	20:00	bestellen bis zum 14.05.25
Sa	21.06.	20:00	bestellen bis zum 14.05.25
So	22.06.	18:00	bestellen bis zum 14.05.25

Wilhelm-Marx-Haus		
3935	MUSIK-MEILE MIT DR. NINA STRÄTER UND KARSTEN LEHL	
Die promovierte Germanistin und den ausgebildeten Bariton verbindet eine große Leidenschaft: die Musik. Bei einem Spaziergang durch die Alt- und Carlstadt erzählen sie, wo was ist oder war, wer wo wohnte und wo was spielte. Eine aufschlussreiche und amüsante Stadtführung zum Thema: Musik aus Düsseldorf.		
Beginn: Innenhof des Wilhelm-Marx-Hauses, Heinrich-Heine-Allee 53, Ende: Kirchhof der Neanderkirche, Bolkerstr. 36		
Veranstalter: Himmel und Ähd		
Mit Voranmeldung	Preis Euro	16,00
So 27.07.	11:00	

Konzerte

Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal		
4428	NA HÖR'N SIE MAL 6	
notabu.ensemble neue musik		
Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen		
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer		
Preis Euro		15,00
Mi 18.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25

Schloss Eller Prinzensaal		
5220	SOMMER-KONZERT	
„Urlaubs-Feeling pur!“		
von und mit dem Trio Savoir Vivre		
Das Savoir Vivre Trio, bestehend aus der Chanson Sängerin Noémi Schröder, dem Akkordeonisten Jörg Siebenhaar und dem Pianisten Klaus Klaas fährt in die Ferien und nimmt alle Zuhörer mit auf eine bunte, sommerliche Melodienreise durch Frankreich und Italien. Melodien, die den Duft des Meeres, der blühenden Natur und das unbeschwertere Lebensgefühl versprühen. Wir wollen mit „La Mer“ und Charles Trenet am Meer spazieren gehen, das "Azzuro" des Meeres bewundern und das Leben mal durch die rosafarbene Brille ("La vie en Rose") betrachten. Das Trio besingt eine "Hymne à l'amour", das weltbekannte „Non, je ne regrette rien“, Melodien und Meilensteine der schönsten Canzone, Schlager und Hits Italiens.		
Preis Euro		19,50
So 13.07.	16:00	

Palais Wittgenstein		
5411	DAS SYMPHONISCHE PALAIS	
Konzerte mit Mitgliedern der Düsseldorfer Symphoniker		
Preis Euro		7,00
So 22.06.	11:00	bestellen bis zum 15.05.25

Schumannfest 2025		
Tonhalle		
4462	SYMPHONIC YOUTH @ TONHALLE	
Werteversprechen		
Geteilte Freude ist doppelte Freude, und die Freude des gemeinsamen Musizierens im Orchester berührt und verbindet Menschen aller Länder und Kulturen. Dieses besondere Konzert am Geburtstag Robert Schumanns bringt junge Menschen aus zwei Städten und drei Orchestern zusammen. Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Düsseldorf und der diesjährigen europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz entstand das gemeinsame musikalische Projekt, das zugleich einen gesellschaftlich relevanten Austausch zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands ermöglicht.		
Peter I. Tschaikowsky Medley aus "Schwanensee" (Arr. Alfred Portner)		
Colin Jacobsen Ascending Bird: Introduction and Dance for Orchestra		
Robert Schumann Symphonie g-Moll "Zwickauer" (1. Satz)		
Antonín Dvořák Slawischer Tanz g-moll op. 46/8		
Tobias Rokahr Die Brücke am Tay		
Charles Gounod Bacchanale (Faust)		
Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47		
Preis Euro		15,00
So 08.06.	11:00	

Palais Wittgenstein		
4461	SIGNUM QUARTETT	
Schumann in Soweto		
Höchste Intensität, feinste Differenzierung, schonungslose Expressivität und tiefe Innigkeit zeichnen das Signum Quartett aus. Die schlüssige Dramaturgie ihrer Programmgestaltung wird kompromisslos und mit selbstverständlicher Leichtigkeit der Interpretation umgesetzt. Das Signum Quartett ist eng verbunden mit der Geschichte Südafrikas. Xandi van Dijk, der Bratschist des international renommierten Ensembles, ist gebürtiger Südafrikaner und seine Familie ein unverzichtbarer Teil der dortigen Musikszene. In diesem Konzert unternimmt das Signum Quartett mit seinem Publikum eine Reise vom Europa des 19. Jahrhunderts in das heutige Südafrika – und wieder zurück. Zwei Ecksteine der romantischen Quartettliteratur umrahmen drei Werke südafrikanischer Komponist*innen, die das Signum Quartett anlässlich des 30. Jahrestags des Endes der Apartheid in Auftrag gab.		
Robert Schumann Streichquartett F-Dur op. 41/2		
Lise Morrison Unfettered and Alive		
Abel Selaocoe Umthwalo		
Dizu Plaatjies 21:30		
Leos Janáček Streichquartett Nr. 1 "Kreutzer-Sonate"		
Preis Euro		15,00
Sa 07.06.	19:00	

Palais Wittgenstein	
4463	FAGOTT-FANTASIE
<p>Auf Robert Schumanns träumerische Charakterstücke zu verzichten, kommt für Riccardo Terzo nicht in Frage. Die ursprünglich für Oboe, Klarinette und Violoncello komponierten kurzen Werke in freier Form macht sich der italienische Fagottist zu eigen und lässt sie im warmen Tenor seines Instruments neu erstrahlen. Dazu erklingen zwei der beliebtesten frühen Klavierwerke Schumanns, die der Schaffensphase entstammen, in der er seine überschäumende Kreativität noch partout in die klassische Sonatenform gießen wollte: Der ursprünglich als »große romantische Sonate« gedachte Klavierzyklus »Faschingsschwank aus Wien« und die stürmisch virtuose Sonate in g-Moll.</p>	
<p>Robert Schumann Drei Romanzen op. 94 Robert Schumann Sonate Nr. 2 g-moll op. 22 Robert Schumann Fünf Stücke im Volkston op. 102 für Violoncello und Klavier Robert Schumann Faschingsschwank aus Wien / Fünf Fantasiebilder für Klavier op. 26 Robert Schumann Fantasiestücke op. 73</p>	
Preis Euro 15,00	
Mo 09.06.	20:00

Palais Wittgenstein	
4464	ROBERT SCHUMANN COMPETITION
Das Konzert der Preisträger	
<p>Der internationale Robert-Schumann-Klavierwettbewerb fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt und bot jungen Pianistinnen und Pianisten aus aller Welt eine wunderbare Bühne, um ihr Können vor einer Fachjury und einem begeisterten Publikum zu zeigen. In drei Altersklassen (bis 13 Jahre, 14 bis 17 Jahre, 18 bis 20 Jahre) stellten sich insgesamt 71 Teilnehmer der Herausforderung. Nach drei anspruchsvollen Wettbewerbsrunden gipfelte das Ereignis in einem spannenden Finalkonzert mit Orchester am 22. Februar im Robert-Schumann-Saal, in dem sich die herausragenden jungen Musikerinnen und Musiker aus China, der Türkei und Ungarn durchsetzten, die dieses Konzert gestalten.</p>	
Preis Euro 15,00	
Di 10.06.	20:00

Palais Wittgenstein	
4465	PACIFIC QUINTET
<p>Bei ihrem eindrucksvollen Debüt 2019 im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie machten die fünf jungen Musikerinnen und Musiker aus Honduras, Ukraine/Türkei, Japan, Deutschland und Spanien erstmals als Pacific Quintet auf sich aufmerksam. 2024 erspielten sie sich den 2. Preis und den Publikumspreis beim internationalen ARD-Musikwettbewerb. Ihr besonderes Anliegen ist es, Vielfalt in ihrem Schaffen zu leben und in einer Gesellschaft, in der die Angst vor dem Fremden und die pauschale Verurteilung auf Grundlage von Stereotypen wieder zunehmen, den Reichtum unterschiedlicher Herkünfte und verschiedener Traditionen und Kulturen hör- und sichtbar zu machen. Das Holzbläserquintett fasziniert durch die klangliche Vielfalt und die kontrastreichen Ausdrucksmöglichkeiten dieser Instrumentenkombination. Freut Euch auf einen schillernden Abend mit Werken aus der Spätromantik bis ins heute.</p>	
<p>Leonard Bernstein Ouvertüre zu "Candide" (arr. Don Stewart) Henri Tomasi Cinq danses profanes et sacrées André Jolivet Serenade für Bläserquintett mit führender Oboe Sally Beamish The Naming of Birds Jean Francaix Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn</p>	
Preis Euro 15,00	
Mi 11.06.	20:00

Palais Wittgenstein	
4466	BOULANGER TRIO
<p>Seit fast zwei Jahrzehnten auf den Konzertpodien der Welt zuhause: Leidenschaft und Spielfreude und ein unermesslicher Reichtum an Klangfarben zeichnen das Boulanger Trio aus. Das in Hamburg und Berlin beheimatete Ensemble spielt nach wie vor in seiner Ursprungsbesetzung. Ausgehend vom reichen traditionellen Repertoire für Klaviertrio erkunden die drei Musikerinnen ebenso gern Neuland. Gern kombinieren sie musikalische Entdeckungen mit den großen Meisterwerken der Kammermusikliteratur – dabei erzählen ihre klug konzipierten Programme oftmals eine Geschichte.</p>	
<p>Clara Schumann Klaviertrio g-Moll op. 17 Wolfgang Rihm Fremde Szene III für Violine, Violoncello und Klavier Franz Schubert Adagio Es-Dur D 897 "Notturmo" Robert Schumann Klaviertrio Nr. 3 g-Moll op. 110</p>	
Preis Euro 15,00	
Do 12.06.	20:00

Palais Wittgenstein	
4467	FLÖTEN-FANTASIE
Ein Abend zum Staunen und Träumen: Fabian Egger ist ein Ausnahmetalent auf seinem Instrument. Mit beeindruckender Virtuosität und künstlerischer Tiefe gewann er als jüngster Finalist den internationalen Aeolus-Wettbewerb 2024 und wurde dabei mit allen drei Hauptpreisen ausgezeichnet – darunter für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes, das er selbst schrieb. Sein Stück »Leben ist nicht genug!«, das Jury und Publikum gleichermaßen begeisterte, steht im Zentrum dieses gleichermaßen fantasiereichen wie virtuosen Konzertprogramms.	
Jacques Ibert Pièce pour flûte seule Robert Muczynski Moments op. 47 Fabian Johannes Egger Leben ist nicht genug Claude Paul Taffanel Fantasie über "Der Freischütz" Robert Schumann Fantasie op. 94 Nr. 2 Carl Reinecke Sonate op. 167 für Flöte und Klavier «Undine»	
Preis Euro 15,00	
Fr 13.06.	20:00

Palais Wittgenstein	
4468	SYMPHONIKER IM PALAIS
Romantische Kammermusik	
Manchmal kann man sagen: Mehr ist mehr! Neun Ensembles der Düsseldorfer Symphoniker bringen bekannte und unbekannt Juwelen der Kammermusik zur Aufführung. Vom Duo bis zum Oktett, von fein bis fetzig ist alles dabei.	
Ludwig van Beethoven Streichquartett B-Dur op. 18/6 Clara Schumann Drei Romanzen op. 22 Robert Schumann Drei Romanzen op. 94 Carl Nielsen Quintett op. 43 für Flöte, Oboe oder Englischhorn, Klarinette, Horn und Fagott Johannes Brahms Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36	
Preis Euro 15,00	
Do 19.06.	11:00
Do 19.06.	14:30

FFT Düsseldorf	
4469	DIE SCHÖNE MAGELONE
Ein Liebestheater	
»Die Schöne Magelone«, Brahms' einziger Liederzyklus, eingebettet in ein zeitgenössisches Liebesdrama: Wenn der Rausch der Verliebtheit dem Ehe-Alltag gewichen ist, nehmen Peter und Magelone, verkörpert durch zwei Sänger*innen und zwei Schauspieler*innen, die klassischen Ideale und modernen Realitäten von Liebe und Beziehung mit radikaler Ehrlichkeit unter die Lupe. Die Textfassung erstellte der Autor und Regisseur Robert Zeigermann, der den Abend zusammen mit seinem Ausstattungsteam auch in Szene setzt.	
Marie Seidler, Mezzosopran, Äneas Humm, Bariton Shushan Hunanyan, Klavier	
Preis Euro 15,00	
Fr 20.06.	20:00
Sa 21.06.	20:00

Kino	
Kino Metropol	
10606	ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.	
Preis Euro 9,50	
Mo 23.06.	19:00

Kino Metropol	
10607	ÜBERRASCHUNGSFILM JULI
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Preis Euro 9,50	
Mo 14.07.	19:00

Kino Bambi	
10407	ÜBERRASCHUNGSFILM JULI
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.	
Preis Euro 9,50	
Mo 07.07.	19:00

Region

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

8135 **DIE GLASMENAGERIE**

Familiendrama von Tennessee Williams
In der Übersetzung von Jörn van Dyck

Ich liefere euch Wahrheiten in der freundlichen Verkleidung von Illusionen.«

Das sind die Worte, mit denen Tom Wingfield die Geschichte zu erzählen beginnt. Es ist seine eigene Geschichte als Bruder der introvertierten, gehandicapten Laura und Sohn der manipulativen, ihrer eigenen Vergangenheit nachtrauernden Mutter Amanda. Der Vater ist lange weg und mit ihm das Geld, die Liebe und das Glück. Doch dann kündigt Tom an, seinen Kollegen Jim zum Essen mitbringen zu wollen. Amanda schöpft sofort Hoffnung: Ihr Traum, ein Mann könnte Laura heiraten und damit der Familie aus dem Elend helfen, scheint sich zu erfüllen, und auch Tom wäre endlich der familiären Verpflichtungen entbunden und könnte eigene Wege gehen. Also setzt Amanda alles daran, Jim zu beeindrucken, und manövriert damit die Familie in ein noch tieferes Unglück – bis dem Einhorn aus Lauras Glastierchen-Sammlung das Horn bricht und damit auch ihr Herz.

Preis Euro 23,00

Di	17.06.	19:30	bestellen bis zum 15.05.25
So	29.06.	18:00	bestellen bis zum 15.05.25

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

8133 **SONNE UND BETON** (UA)

Nach dem Roman von Felix Lobrecht

Lukas, Julius, Sanchez und Gino wachsen auf zwischen Gewalt und Langeweile, zwischen Hochhäusern und Parks, zwischen Drogen und Hundehaufen. Die Schule nervt, keiner hat Geld – aber wenigstens ist Sommer. Also »nicht mehr nur Beton, sondern Sonne und Beton«, wie Lukas' Bruder feststellt. Der Alltag bringt schon genug Probleme mit sich, aber als die Schule mit neuen Computern ausgestattet werden soll, heckt die Clique einen Plan aus – ohne sich vorher Gedanken über die Folgen zu machen.

Preis Euro 23,00

Mi	02.07.	19:30	
Do	10.07.	19:30	

Theater am Schlachthof Neuss

8356 **JENS HEINRICH CLAASSEN**

Das fanTASTische Kabarettfestival: Jens Heinrich Claassen
Keine Ursache

In „Keine Ursache“ erzählt Jens Heinrich Claassen von den wirklich wichtigen Dingen: dem Überleben in einer Gesellschaft, in der Höflichkeit ein Relikt aus vergangenen Tagen zu sein scheint. Und natürlich vom Leben als Single.

Preis Euro 19,00

Fr	20.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
----	--------	-------	----------------------------

Studio RLT Neuss Oberstraße

8137 **HAPPY END (KEINE GARANTIE)**

Komödie von Felix Krakau

Wenn Sie denken, das ist jetzt nur Theater, wir machen nur Spaß, dann haben Sie sich getäuscht.«

Denken Sie auch täglich darüber nach, was sich alles ändern müsste? Und wie wichtig es wäre, dass jetzt bald mal etwas passiert? Aber wie oft haben Sie tatsächlich schon versucht, wirklich etwas anders zu machen oder aktiv zu ändern? Also nicht einfach nur im Kleinen, durch früheres Aufstehen, mehr Gemüse oder regelmäßiges Lesen – sondern so ganz fundamental? Mit diesem Vorhaben stürmen drei Menschen die Bühne, um per Telefon die Bundesregierung zu erpressen. Aber ... wie genau macht man das? Was sind eigentlich die konkreten Forderungen? Und wie war doch gleich die Telefonnummer der Regierung?

Felix Krakaus sympathisch-chaotischer Text will kein dunkles Bild einer dystopischen Realitätsversion schattieren – und genauso wenig die Vorstellung einer heilen Welt heraufbeschwören. Seine drei Figuren versprechen nicht mehr und nicht weniger als ein Happy End – für alle! Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen.

Preis Euro 16,00

Mi	25.06.	19:30	bestellen bis zum 15.05.25
Sa	05.07.	19:30	

Theater am Schlachthof Neuss

8377 **MATTHIAS REUTER**

Das fanTASTische Kabarettfestival: Matthias Reuter
Unfugskarton

Ein Best-Of-Mix aus fünf Programmen
Kabarett und Geschichten

Matthias Reuter öffnet den Unfugskarton, spielt satirische Songs und liest Gedichte und Geschichten aus den letzten fünfzehn Jahren. Denn da hat sich einiges angesammelt, das man aus dem Karton holen kann.

Preis Euro 19,00

Sa	21.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
----	--------	-------	----------------------------

Theater am Schlachthof Neuss

8461 **HEINZ ALLEIN**

Das fanTASTische Kabarettfestival: Heinz Allein. Monopulli!
Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz

Von und mit Harry Heib

Da isser wieder! Der Mann aus Glehn: Heinz Allein. Der Unterhalter – Pulli, Orgel und immer hart an der Grenze des guten Geschmacks. Er ist da, sorgt seit Jahrzehnten für Stimmung und gute Laune und ist so etwas wie die Barbara Schöneberger vom Niederrhein: ständig präsent, immer ein bisschen zu laut, irgendwie nervig aber gehört eben dazu... Also, alles wie immer. Wirklich?

Preis Euro 19,00

So	22.06.	20:00	bestellen bis zum 15.05.25
----	--------	-------	----------------------------

Theater am Schlachthof Neuss

8491 KONZERT: DIE FANTASTISCHE MITSING-SHOW
Die 80er Jahre
Mit: Tim Steiner, Jens Spörckmann, Franka von Werden

Hey Maniacs & Uptown Girls!
Kommt mit, wenn wir völlig losgelöst und gar nicht unter pressure mit dem Sonderzug in die Zeit von ein bisschen Frieden reisen. Nicht irgendwie, irgendwo, irgendwann, sondern da da da.
Gemeinsam mit Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und dem Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben wir uns auf eine nostalgische Reise in die Musik der 80er Jahre und erinnern uns an die kuriosesten Momente und Ereignisse.
Mitsingen ausdrücklich erlaubt!

Dauer: ca. zwei Stunden, inkl. einer etwa 20-minütigen Pause

Preis Euro 19,00

So 29.06. 19:00 | bestellen bis zum 15.05.25

Gare Du Neuss

8517 STUNK-LESUNG
Das fanTASTische Kabarettfestival: Best of STUNK-Lesung
30 Jahre STUNK in Neuss
Best of-Lesung mit den „Urgesteinen“
Veranstaltungsort: Gare du Neuss

Unsere fünf Gründungsmitglieder, liebevoll „Die Urgesteine“ genannt, blicken in einer launigen Lesung zurück auf 30 Jahre „STUNK – Die Kabarett-Show zur Karnevalszeit“. Harry Heiß, Martin Maier-Bode, Jens Neutag, Jens Spörckmann und Sabine Wiegand werden dabei nicht nur aus alten und neueren „STUNK“-Klassikern lesen, sondern auch einige Anekdoten ausgraben. Und wer weiß: Vielleicht wird am Ende doch zusammen gesungen?

Preis Euro 35,00

Di 24.06. 20:00 | bestellen bis zum 15.05.25

Mi 25.06. 20:00 | bestellen bis zum 15.05.25

Naturbühne Blauer See

12452 DSCHUNGELBUCH
Rudyard Kipling

Das kleine Menschenkind Mogli wird von Wölfen im Dschungel großgezogen. Mogli wächst mit viel Liebe zu einem glücklichen Teenager heran.

Doch eines Tages kehrt der böse Tiger Shir Khan in den Dschungel zurück und die schöne Welt droht aus den Fugen zu geraten. Mogli macht sich mit Hilfe des klugen Panthers Baghira, der im Laufe der Jahre zu einem kumpelhaften Wegbegleiter geworden ist, auf, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen.

Als die Beiden auf ihrem Weg dorthin den stets gut gelaunten Bären Balu treffen, geht der Trubel erst richtig los. Die Freunde begegnen swingenden Affen mit ihrem verrückten Orang-Utan-Oberhaupt King Loui, einer unvergesslichen Elefantenparade und erfahren eine hypnotische Begegnung mit der Schlange Kaa - im Dschungel ist einfach der Bär los!

Die Naturbühne Blauer See hat 1.200 überdachte Sitzplätze, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können.

Genügend Parkplätze für PKW's und Busse sind vorhanden. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Naturbühne gut zu erreichen. Vom Parkplatz aus gelangen Sie, nach einem knapp 15 minütigen Spaziergang, zur Naturbühne. Ein barrierefreier Weg ist vorhanden. Bitte folgen Sie den Beschilderungen.

Kinder von 3-16 Jahren zahlen 12--

Ab 08.06.2025-03.10.2025	Sitz	Preis Euro
	Erw.	18,00
	Kind	12,00
	SoPr	10,00

Sa 28.06.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

So 29.06.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Sa 05.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

So 06.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Sa 12.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

So 13.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Mi 16.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Sa 19.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

So 20.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Mi 23.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Sa 26.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

So 27.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Mi 30.07.	15:30	Erw., Kind	
-----------	-------	------------	--

Philharmonie Essen	
12797	12. SINFONIEKONZERT Licht-einfall In Zusammenarbeit mit „Orchester des Wandels“
Schlagzeug Alexej Gerassimez Essener Philharmoniker Dirigent Andrea Sanguineti Konzept, Konzertgestaltung Anselm Dalferth Bernd Alois Zimmermann "Photoptosis" - Prélude für großes Orchester John Psathas "Leviathan" für Schlagzeug und Orchester (Auswahl) Paul Dukas "L'apprenti sorcier" (Der Zauberlehrling) Charles Ives "The Unanswered Question" und andere Werke	
Preis Euro 36,00	
Fr 04.07. 19:30	bestellen bis zum 15.05.25

Schauspielhaus Kleines Haus	
24124	ONE SONG Konzertperformance von Miet Warlop & NTGent (Belgien) Sprache: Englisch asphalt Festival
Hier geraten nicht nur die Menschen auf der Bühne außer Atem, sondern auch das Publikum, während es 14 Performer*innen bei einem aberwitzigen Sportstück zuschaut, das sich als schweißtreibendes Konzert eines einzigen Songs entpuppt. Ein Setting mit Tribüne und Spielfeld, Fußballteam und Kommentatorin, Geigerin auf dem Schwebebalken und Sänger auf dem Laufband, Fanschals, Flaggen und einem Lied, das die Stimmung immer weiter anheizt: In »One Song« wagt Miet Warlop den Spagat zwischen Sport, Wettkampf und Rockkonzert. Die Mitwirkenden steigern sich in eine Art Trance bis zur völligen Verausgabung, hier geben alle alles – bis zum letzten Ton und Schweißtropfen.	
Sitz Preis Euro	
	1 31,00
	2 25,00
	3 17,00
So 13.07. 19:30 1,2,3	

Aalto-Musiktheater Essen	
7848	AIDA von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta/Andrea Sanguineti Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf
Preis Euro 46,00	
Sa 05.07. 19:00 2FrSa	bestellen bis zum 15.05.25

asphalt Festival

Alte Farbwerke	
24125	THEATERKOLLEKTIV PIÈRE. VERS: GOLDSTÜCK (Düsseldorf) asphalt Festival
In »Goldstück« erzählt das Theaterkollektiv Pièrre.Vers die Geschichte einer Frau, die sich aus häuslicher Gewalt und Abhängigkeit zu befreien versucht – gegen bürokratische Hürden, fehlende Hilfe und einen tatenlosen Chor der Gleichgültigkeit. Ihr Kind driftet derweil in rechte Netz-Ideologien ab. Die Inszenierung fragt, wie sich feministische Selbstbehauptung inmitten gesellschaftlicher Rückschritte behaupten kann. Inspiriert von Rebecca Solnit wird das eigene Erzählen zur Rebellion – ein kämpferischer, eindringlicher Abend über Sichtbarkeit, Mut und Menschlichkeit.	
Preis Euro 27,00	
Mi 23.07. 19:00	

Alte Farbwerke Open Air Bühne	
24125	THEATERKOLLEKTIV PIÈRE. VERS: GOLDSTÜCK (Düsseldorf) asphalt Festival
In »Goldstück« erzählt das Theaterkollektiv Pièrre.Vers die Geschichte einer Frau, die sich aus häuslicher Gewalt und Abhängigkeit zu befreien versucht – gegen bürokratische Hürden, fehlende Hilfe und einen tatenlosen Chor der Gleichgültigkeit. Ihr Kind driftet derweil in rechte Netz-Ideologien ab. Die Inszenierung fragt, wie sich feministische Selbstbehauptung inmitten gesellschaftlicher Rückschritte behaupten kann. Inspiriert von Rebecca Solnit wird das eigene Erzählen zur Rebellion – ein kämpferischer, eindringlicher Abend über Sichtbarkeit, Mut und Menschlichkeit.	
Preis Euro 27,00	
Mi 23.07. 19:00	

340ST**24126****WAR DIARIES**

Dokumentarisches Theater von und mit Uri Fahndrich & Nadia Migdal
(Israel/Deutschland)
Sprache: Deutsch, Englisch und Hebräisch mit deutschen Übertiteln
asphalt Festival

Die deutsche Schauspielerin und Regisseurin Nadia Migdal und der israelische Schauspieler und Theatermacher Uri Fahndrich entwickeln für das asphalt Festival auf Basis ihrer Kriegstagebücher eine dokumentarische Theaterperformance, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Realitäten des israelisch-palästinensischen Konflikts blickt.

	Preis Euro	15,50
--	-------------------	--------------

Do	24.07.	19:30	
----	--------	-------	--

Fr	25.07.	19:30	
----	--------	-------	--

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kulturamrhein.de,

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!

KULTUR

AM

RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Donnerstag, 22.05.2025 12.00 Uhr

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben. Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Gültigkeit der Art:card

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

Verlust der Art:card

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**